

# Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Liebe Leser,

die sozialen Netzwerke und das Internet bieten eine große Chance für die Meinungsfreiheit. Unter anderem über Facebook, Twitter oder die Kommentarfunktionen bei vielen Tageszeitungen kommen viele Bürger zu Wort. Zu Wort kommen auch die sogenannten „Trolle“, bezahlte oder unbezahlte Interessenvertreter, die eine Meinung verbreiten oder diskreditieren sollen. In den letzten Monaten war mit der steigenden Zahl der Flüchtlinge eine zunehmende Verrohung der Sprache in den sozialen Netzwerken erkennbar. Hetzreden gegen Politiker und Andersdenkende sind „normal“ geworden. Am Anfang steht das Wort – auch von Tötlichkeiten. Die Betreiber von Meinungsplattformen müssen Hetze und offensichtlich strafbare Inhalte löschen oder verantworten.

Ihr Steffen Dietrich



IM „ROSENWERK“, Jagdweg 1–3/Ecke Rosenstraße, wird im RepairCafé getüftelt, geschraubt und gewerkelt, um defekten Kleingeräten, bei denen sich eine professionelle Reparatur oftmals nicht lohnt, wieder Leben einzuhauchen.

Foto: Steffen Dietrich

## Weißer Ring

**Friedrichstadt.** Der Landesvorsitzende des WEISSER RING e. V. Geert Mackenroth hat am 18. Januar den bisherigen Leiter der Außenstelle Dresden, Büro Bremer Straße 10d, Arnold Lehnert für sein hervorragendes Engagement im Dienste der Opfer von Gewalt und Kriminalität gewürdigt. Die Außenstelle Dresden hat 2015 über 80 Betroffene mit Rat und Tat begleitet. Frau Neumann-Frank wird die Außenstelle Dresden weiterleiten. (LA)

Tel. 4678195

## SchulKinoWochen

**Löbtau/Plauen.** Die SchulKinoWochen Sachsen bieten vom 7. bis 18. März über 1.000 Filmvorstellungen für Schüler. Insgesamt 40 Kinos werden dann für sächsische Schüler zu einem besonderen Lernort. 94 Filme aus allen Genres werden zum ermäßigten Eintrittspreis gezeigt. Bei über 60 Sonderveranstaltungen kommen die Schüler und Schülerinnen mit Filmemachern, Experten und Filmpädagogen ins Gespräch.

Mit dabei ist das Kino in der Fabrik, Tharandter Straße 59. Auftakt ist hier am 8. März, 10 Uhr, mit den Filmen „Der kleine Prinz“ und „Vilja und die Räuber“.

(LA)

Mehr Infos zum Programm auf [www.schulkinowoche.de](http://www.schulkinowoche.de)

## Tschüss Wegwerfgesellschaft Löbtauer RepairCafé wurde wiedereröffnet

VON STEFFEN DIETRICH

**Löbtau.** Die Eröffnung eines RepairCafés im Werkstatt-Laden auf der Wernerstraße vor einigen Jahren („Löbtauer Anzeiger“ berichtete) brachte nicht nur ein großes Medienecho mit sich, sondern entwickelte sich auch über Löbtau hinaus zu einem Anlaufpunkt für Bastler und Tüftler, die den Auswüchsen der Wegwerfgesellschaft ein schlichtes Konzept entgegenstellten. „Reparieren statt Wegschmeißen“. Ende 2014 musste das RepairCafé in Löbtau vorerst schließen. „Viele fragten seither, wann wir mit einem RepairCafé wieder nach Löbtau kommen würden und nun ist es gelungen“, so Erik Schanze, der sich im

Vorfeld der Wiedereröffnung um den Kontakt zur Stadtzeitung kümmerte. Mit seinem Umzug und Neustart im „Rosenwerk“, Jagdweg 1–3/Ecke Rosenstraße, hat das Team des RepairCafés einen neuen und größeren Platz zum Basteln gefunden.

„Wir wollen ab sofort auch in Löbtau wieder einen Ort der Hilfe zur Selbsthilfe bieten“, erläutert Erik Schanze. Vorerst einmal im Monat, am 3. Donnerstag, 17 bis 20 Uhr, wird im „Rosenwerk“ die Werkstatt geöffnet sein.

Ob Mixer, Nähmaschine, Dampfbügelisen, Stickmaschine und Lautsprecherboxen – die Liste der zu reparierenden Dinge ist lang. Bei vielen Kleingeräten

übersteigen die Kosten für eine professionelle Reparatur den Neuanschaffungspreis. Folge: Es wird im Regelfall ein neues Gerät gekauft, obwohl mit etwas handwerklichem Geschick auch selbst eine Reparatur möglich ist. Ob man selbst handwerklich begabt ist oder sich zwecks Mithilfe an die anderen Bastler wendet, bleibt jedem selbst überlassen. Ersatzteile müssen selber beschafft werden. Werkzeug ist dagegen in größerer Auswahl vorhanden.

Wer was zu reparieren hat oder das Team unterstützen möchte, kann einfach vorbeikommen oder meldet sich bitte per E-Mail bei Christian Pongo [repaircafe@fueralle.org](mailto:repaircafe@fueralle.org).

## Abenteuer vor der Haustür

**Löbtau.** Abenteuer direkt vor der Haustür erleben! Das ist das übergreifende Motto zum derzeitigen Fahrplan vom Spielmobil Wirbelwind, der gemeinnützigen Outlaw Kinder- und Jugendhilfe. Derzeit steuert der beliebte Kleinbus, vollgepackt mit guten Ideen zum Spielen, Forschen, Planen und Ausprobieren, wöchentlich drei Haltestellen in Dresden an und hat zwei neue Projekte zum Erleben und Begreifen im Gepäck.

„Wir wollen mit unseren Angeboten die Kinder zu Hause erreichen und neue Anregungen in ihr unmittelbares Umfeld bringen“, beschreibt Laura Thiele die Motivation der Spielmobil-Teams. „Bei uns sind alle herzlich eingeladen mitzumachen – ohne Anmeldung, unabhängig von Aufenthaltstitel, Geschlecht oder sozialer Lebenslage.“

**Der Fahrplan:**

Haltestelle 1) Am Bonhoefferplatz in Löbtau, auf der Freifläche

gegenüber dem Kindertreff KiBo, montags, 15 bis 17.30 Uhr  
Projekt: „Gorbitz/Löbtau spielt mit“; Haltestelle 2) Wohngebietspark Gorbitz, zwischen Altgorbitzer und Wölfnitzer Ring, hinter dem Elbamaré, dienstags, 15 bis 17.30 Uhr, Projekt: „Gorbitz/Löbtau spielt mit“ sowie Haltestelle 3) EAE4 Gutzkowstraße/Schnorrstraße in der Südvorstadt, donnerstags, 14 bis 17.30 Uhr, Projekt: „Begegnungen“.

(LA)

### Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Bildung   Sport	S. 3
▪ Familie   Senioren	S. 4
▪ Kultur   Gesellschaft	S. 5
▪ Wirtschaft   Handel	S. 6
▪ Bauen   Wohnen	S. 7
▪ Fotorätsel	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtheilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtheilzeitungen.de)



Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **24.02.2016**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **15.02.2016**.

## Weiterbildung

**Friedrichstadt.** Jungen nehmen die Welt anders wahr und treten zu ihr anders in Beziehung als Mädchen. Bewegungsorientierung und Präsentationswunsch sind Teil der spezifischen Sozialisation von Jungen. Wie man besser als ErzieherIn/LehrerIn mit dem Verhalten von Jungen umgeht, darum geht es zum Themenabend am 1. Februar, 16 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Friedrichstadt, 1.OG, riesaefau, Adlergasse 14. Die Weiterbildung erfolgt in Kooperation mit der Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Dresden, Männernetzwerk Dresden e. V. (StZ)

Anmeldung erforderlich über [www.riesa-efau.de](http://www.riesa-efau.de)

## Premieren

**Briesnitz.** Gleich mehrere Premieren feiert das tjg. theater der jungen generation in den nächsten Wochen. Los geht's am 30. Januar, 16 Uhr, mit dem Stück „BOING“ von Barbara Fuchs. Dahinter verbirgt sich ein Bewegungstheater für Kinder ab 2 Jahre. Weiter geht es am 12. Februar, 19.30 Uhr, mit der Premiere „Klassiker, sämtliche. Die großen Dramen der Weltliteratur in 83 Minuten“. Das Ensemble des tjg. puppetheater hat dabei die Aufgabe angenommen, sämtliche Klassiker der Weltliteratur an einem Abend zu präsentieren. Gemeinsam erarbeiten die SpielerInnen ihren Blick auf den dramatischen Kanon, den sie in einem rasanten Mix mit neuen und alten Puppen und Objekten aus dem Fundus in 83 Minuten (vielleicht weniger, vielleicht mehr) auf die Bühne bringen. Regie führt Astrid Griesbach. Das Stück ist ab 16 Jahren empfohlen. Am 12. März, 18 Uhr, folgt die Premiere für „Die rote Zora“ von Kurt Held in der Fassung von Axel Richter und Christoph Macha Brankos. Die Geschichte um die Bande des Mädchens wird ab 10 Jahre empfohlen. (LA) Karten/Infos: [www.tjg-dresden.de](http://www.tjg-dresden.de)